

Inhaltsverzeichnis

HELIOS Klinikum München West	
Bessere Schlaganfalltherapie	2
Süddeutsche Zeitung, München vom 07.06.2017	
Fachrichtung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in den Krankenhausplan aufgenommen	3
Münchner Ärztliche Anzeigen, München vom 07.06.2017	

Datum: 07. 06. 2017

Auflage: 392.900

Seite: R4



Platzierung auf der Seite

Bessere Schlaganfalltherapie

Das Helios Klinikum München-West hat seine radiologische Versorgung erweitert und das Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie eröffnet. Als Chefarzt hat jetzt Sascha Prothmann, 44, die Leitung des neuen Instituts am Pasinger Klinikum übernommen. Dadurch soll dort auch schon bald ein neues Verfahren zur Schlaganfallbehandlung eingeführt werden, das die bisherige medikamentöse Behandlung des akuten Schlaganfalls ergänzt. Dabei fängt ein Spezialkatheter das Blutgerinnsel ein. Dieses Vorgehen ermöglicht bessere Therapieergebnissen, Spätfolgen treten weniger häufig auf. Der neue Chefarzt ist selbst in Pasing geboren und war zuletzt als Leitender Oberarzt am Klinikum rechts der Isar tätig. **sz**

Datum: 07. 06. 2017
Auflage: 18.000
Seite: 9



Platzierung auf der Seite

Helios Klinikum München West:

Fachrichtung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in den Krankenhausplan aufgenommen

Die Fachrichtung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie am Helios Klinikum München West ist Mitte Mai in den Krankenhausplan des Freistaats Bayern aufgenommen worden.

Die Aufnahme in den Krankenhausplan ist eine besondere Auszeichnung für die noch junge Abteilung, die das gesamte Spektrum der Mund-, Kiefer-, und plastischen Gesichtschirurgie anbietet. Über diese Fachrichtung und -kompetenz verfügen sonst lediglich die beiden Münchner Unikliniken. Zum Leistungsspektrum der Klinik gehören unter anderem die Behandlung von Kopf-Hals-Tumorerkrankungen und Knochenbrüchen im Gesichtsbereich sowie mikrochirurgische Rekonstruktionen.

Mit der stationären Krankenhausplanung möchte das Land die ambulante Versorgung planvoll ergänzen und eine bedarfsgerech-

te stationäre Versorgung sicherstellen. Die Anerkennung eines Fachbereichs als Klinik berücksichtigt bestimmte Kriterien wie Standort, Versorgungsstufe und Grad der Inanspruchnahme. Mit der Aufnahme in den Krankenhausplan erhält die Pasinger Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie fünf Planbetten.

Eine Besonderheit der Klinik ist die gemeinsame Behandlung mit der Abteilung für Plastische Chirurgie in den Bereichen der kieferorthopädischen, wiederherstellenden und ästhetischen Chirurgie. Dazu gehören die Korrektur von Fehlbissen und Fehlbildungen des Gesichts wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten oder die Wiederherstellung von Knochen- und Weichgewebe, beispielsweise nach Unfällen oder Tumoren.

Helios Klinik München West



Priv.-Doz. Dr. Dr. D. Loeffelbein, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastischen Gesichtschirurgie (Foto: Helios Klinikum München West/Steffen Leiprecht)